

# NEUE JUSTIZ

ZEITSCHRIFT FÜR RECHT  
UND RECHTSWISSENSCHAFT

25. JAHRGANG  
1. JULIHEFT

13/71

S.377-408

## Die weitere Festigung der Arbeiter-und-Bauern-Macht, die Entwicklung der sozialistischen Demokratie

Aus dem Bericht des Zentralkomitees an den VIII. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands,  
erstattet von Erich Honecker, Erster Sekretär des Zentralkomitees der SED

Der sozialistische Staat ist das Hauptinstrument der von der Arbeiterklasse geführten Werktätigen bei der Entwicklung der sozialistischen Gesellschaft. Das Zentralkomitee hat die weitere Entwicklung unserer Arbeiter-und-Bauern-Macht, der sozialistischen Demokratie stets im Blickfeld seiner Tätigkeit gehalten. Die Mitarbeiter des Staatsapparates vollbrachten große Leistungen bei der Lösung der ihnen gestellten Aufgaben. Dafür gebühren ihnen Dank und Anerkennung des VIII. Parteitages.

Die Ausarbeitung unserer sozialistischen Verfassung, die öffentliche Diskussion und der Volksentscheid waren ein hervorragender Akt demokratischer Selbstbestimmung des Volkes der Deutschen Demokratischen Republik. Sie drückten überzeugend die Reife des sozialistischen Staatsbewußtseins unserer Bürger aus. Von 12 208 986 abstimmungsberechtigten Bürgern stimmten 11 536 803 für diese Verfassung und 409 733 dagegen. Damit wurde sie mit überwältigender Mehrheit angenommen. Hier wurde erneut bewiesen: Sozialismus und Demokratie sind eins.

Zweifellos wird in der vor uns liegenden Periode die Bedeutung unserer Staatsmacht weiter zunehmen. Dafür gibt es objektive Gründe:

1. stellen die gewachsenen Dimensionen und die qualitativen Veränderungen unserer Volkswirtschaft, die intensiveren Verflechtungen ihrer Zweige untereinander sowie mit den anderen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens immer größere Ansprüche an die wissenschaftliche, exakt bilanzierte und einheitliche Leitung und Planung der gesellschaftlichen Entwicklung;
2. erweitert die internationale Zusammenarbeit und sozialistische ökonomische Integration der RGW-Länder in vielen Fragen den Bereich der staatlichen Tätigkeit;
3. werden die Beziehungen der Deutschen Demokratischen Republik zu anderen Staaten sowie zu den internationalen Organisationen ausgebaut;
4. erfordert das gewachsene Bewußtsein der Werktätigen eine verbesserte Qualität der staatlichen Leitung, eine gute vertrauensvolle und sachliche Atmosphäre, damit die Initiative gefördert wird und die Menschen sehen, daß ihre Arbeit Früchte trägt, daß sie dem Wohl des Ganzen dient und auch ihnen selbst zugute kommt;
5. schließlich erhöhen sich angesichts der zunehmenden, oft heimtückisch getarnten Aggressivität des Im-

perialismus die Anforderungen an alle staatlichen Organe, die Absichten des Gegners rechtzeitig zu durchschauen und zu vereiteln.

Die Hauptrichtung der Arbeit der Partei zur weiteren Festigung der sozialistischen Staatsmacht besteht darin, die zentrale staatliche Leitung und Planung zu qualifizieren und sie mit der wachsenden schöpferischen Aktivität der Werktätigen auf allen Gebieten wirksamer zu verbinden. Das heißt, das in unserer Verfassung verankerte bewährte Leninsche Prinzip des demokratischen Zentralismus konsequent zu verwirklichen. Es verbindet die zentrale staatliche Leitung und Planung mit der Bürgerinitiative. Durch die aktive Mitwirkung an den Staatsangelegenheiten auf allen Ebenen, durch ihre klugen Ideen und Vorschläge nehmen die Bürger Einfluß auf das Leben der Gesellschaft und ihre Leitung.

Mit der wachsenden Rolle des sozialistischen Staates erhöhen sich die Ansprüche an die staatliche Leitung. Sie muß verständlich und überschaubar sein, die Mitarbeit der Bürger fördern, in jeder wichtigen Frage ihren klugen Rat suchen und nutzen und den breiten Strom gesellschaftlicher Aktivität in die richtigen Bahnen lenken. Auf ein solches Niveau muß die gesamte staatliche Arbeit gehoben werden, aber das gelingt noch nicht immer. Noch wird zu oft gesellschaftliche Initiative durch mangelnde Qualität der staatlichen und wirtschaftsleitenden Tätigkeit gehemmt.

Vor allem muß in der vor uns liegenden Zeit die Arbeit der Volksvertretungen verbessert werden. Sie sind die Grundlage des einheitlichen Systems unserer Staatsmacht, die vollständigste Verkörperung ihres demokratischen Charakters. Die mehr als 200 000 gewählten Abgeordneten unserer Volksvertretungen verkörpern eine große politische Kraft. Sie tragen eine hohe politische Verantwortung und setzen sich aufopferungsvoll für unsere sozialistische Gesellschaft, für das Wohl und die Belange der Bürger ein. Diese Kraft wird verstärkt durch nahezu eine Million ehrenamtlich tätiger Bürger in den Kommissionen, ihren Aktiven und einer Vielzahl von Ausschüssen.

Bessere Arbeit der Volksvertretungen und mehr Autorität für die Abgeordneten — das ist ein Anliegen unserer Parted. Auch die Rolle der örtlichen Volksvertretungen muß erhöht werden. Die jeweils nachgeordneten Volksvertretungen sollten an der Ausarbeitung